

Tilman von Brand

Stundenplanung Deutsch

Leitfaden für Praktikum, Referendariat
und Lehrprobe



Download-
Material

Tilman von Brand

Stundenplanung Deutsch

Leitfaden für Praktikum, Referendariat und Lehrprobe

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Impressum

Tilman von Brand
Stundenplanung Deutsch
Leitfaden für Praktikum, Referendariat und Lehrprobe

4. Auflage 2023
Das E-Book folgt der Buchausgabe, 4. Auflage 2023

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

© 2018. Kallmeyer in Verbindung mit Klett
Friedrich Verlag GmbH
D-30159 Hannover
Alle Rechte vorbehalten.
www.friedrich-verlag.de

E-Book Erstellung: Friedrich Verlag GmbH; Hannover

ISBN: 978-3-7727-1121-3

Tilman von Brand

Stundenplanung Deutsch

Leitfaden für Praktikum, Referendariat
und Lehrprobe

Klett | Kallmeyer

Inhalt

Vorwort	7
1 Grundlegendes	9
1.1 Ideal und Realität	9
1.2 Idee und Konzept	9
1.3 Schülerorientierung und Lenkung	10
1.4 Unterrichtsmedium, Unterrichtsgegenstand, Unterrichtsinhalt	10
1.5 Funktionalität	11
1.6 Eine gute Deutschstunde	12
1.6.1 Merkmale guten Deutschunterrichts	12
1.6.2 Merkmale einer guten Vorführstunde	13
1.7 Didaktische und methodische Konjunktive	14
1.8 Stolpersteine und Gefahren	15
1.9 Lehrertätigkeiten	16
1.10 Fachleiterinnen und Fachleiter	17
1.11 Vier Beispiele	18
1.12 Planungsgrößen	21
1.13 Planungsschritte	22
1.14 Der Langentwurf	26
2 Entlang des schriftlichen Stundenentwurfes	27
2.1 Der Mantel	27
2.2 Die Bedingungsanalyse	27
2.3 Die Stellung der Stunde im Rahmen der Unterrichtseinheit	30
2.4 Die Sachanalyse	30
2.5 Die didaktische Analyse	33
2.5.1 Auswahl von Unterrichtsgegenstand und Unterrichtsinhalt	33
2.5.2 Legitimation	35
2.5.3 Entwicklung des Lehr-Lernprozesses	36
2.5.4 Phasierung	38

2.6	Bestimmung der Lernziele.....	48
2.6.1	Formulierung von Lernzielen.....	48
2.6.2	Differenzierung von Lernzielen.....	52
2.6.3	Überprüfen formulierter Lernziele.....	54
2.7	Geplanter Unterrichtsverlauf/Artikulationsschemata.....	56
2.8	Methodische Realisierung.....	59
2.9	Medieneinsatz.....	63
2.10	Materialien und zusätzliche Informationen.....	64
Beispielhafter Stundenentwurf		65
1	Angaben zur Lerngruppe.....	66
2	Stellung der Stunde im Rahmen der Unterrichtseinheit.....	67
3	Angaben zum Thema.....	68
4	Didaktische Überlegungen.....	70
5	Stundenlernziele.....	74
6	Geplanter Stundenablauf.....	75
7	Methodische Überlegungen.....	76
8	Hausaufgaben.....	77
8.1	Hausaufgaben zur Stunde.....	77
8.2	Hausaufgaben zur Folgestunde.....	77
9	Literatur.....	78
10	Anlagen.....	79
10.1	Kommentierter Sitzplan.....	79
10.2	Mögliches Tafelbild.....	80
10.3	Arbeitsblatt.....	81
Schlussbemerkungen		82
Literaturhinweise.....		83
Downloadmaterial.....		84
Register.....		85

Vorwort

Im Rahmen von Vorführstunden – während des Praktikums, des Referendariats oder im Rahmen von dienstlichen Beurteilungen – wird von Ihnen das Unmögliche verlangt: Sie sollen Unterricht präsentieren, der, soweit es geht, von den Schülerinnen und Schülern improvisierend in sinnvollen Arbeitsschritten gestaltet, organisiert und durchgeführt wird. Gleichzeitig sollen Sie diesen aber führen und vor allem in seinem Ablauf vorwegnehmen. Passende Materialien, Aufgaben und Medien sollen bereitliegen, und am Ende der Stunde soll die Lerngruppe genau das gelernt haben, was sie als Stunden- und Feinziele meist Tage zuvor festgesetzt haben. In Anlehnung an das berühmte Eingangsparadoxon aus Kleists *Michael Kohlhaas* könnte man sagen, sie sollen „eine der zurückhaltendsten zugleich und lenkendsten Lehrkräfte“ sein. Ich will jedoch keine Angst verbreiten: Diesem Ideal kann man sich tatsächlich annähern, und jeder Schritt, der einen in diese zwei vermeintlich entgegengesetzten Richtungen bringt, macht einem dies bewusst.

Mit diesem Buch, das nun erfreulicherweise nach fünf Jahren bereits in der vierten Auflage vorliegt, versuche ich, Sie dabei zu unterstützen, gerade die ersten besonderen Stunden zu planen, an die noch mal andere Anforderungen gestellt sind, als dies im Unterrichtsalltag der Fall sein wird, wenn Sie 25 Stunden pro Woche vorbereiten müssen. Das betrifft vor allem drei Aspekte. Erstens: Neben Ihren Schülerinnen und Schülern sitzen noch Menschen im Raum, die Sie am Ende begutachten und ggf. auch bewerten werden. Zweitens: Von diesen Stunden wird erwartet, dass Sie Besonderes zeigen. Schulbuchunterricht ist das in Deutsch eher nicht. Drittens: Sie werden in den meisten Fällen einen Langentwurf schreiben müssen, ein Textformat, das speziell für diese Stunden entwickelt wurde. Diese drei Umstände versucht die vorliegende Darstellung in besonderer Weise zu berücksichtigen, indem sie tatsächlich nur die Planung einzelner Vorführstunden thematisiert und dabei immer auch Hinweise gibt, wie diese im Rahmen des Langentwurfs dargestellt werden können und müssen.

Die Idee zu diesem Buch wurde im Laufe vieler Besprechungen von Unterrichtsentwürfen und Unterrichtsstunden entwickelt. Dabei stellte ich immer wieder fest, dass mein Buch *Deutsch unterrichten* für den speziellen Fall der Vorführstunde noch nicht konkret genug war und ist. Ursprünglich hatte ich geplant, es um ein Kapitel zu ergänzen, das Praktika behandelt. Konzeptionell bin ich dabei jedoch an mehrere Grenzen gestoßen. Insofern ist *Stundenplanung Deutsch* weder ein *Deutsch unterrichten* light noch ein ausgelagertes Kapitel. Es ist vielmehr der zuweilen etwas hemdsärmliche Versuch, ganz pragmatische Hilfestellungen bei der Unterrichtsplanung zu geben, für die an einigen Stellen auch die wissenschaftliche Fundierung fehlt, die dafür

aber in langjähriger Unterrichtserfahrung bestätigt wurden. In diesem Sinne habe ich auf theoretische Fundierungen bzw. Referenzen verzichtet und meine Ausführungen so praktikabel wie möglich angelegt. Dabei wirkt das eine oder andere vielleicht etwas banal. Ich habe aber festgestellt, dass gerade in den Details oftmals Orientierung gewünscht wird.

Als kompakter Leitfaden soll das Buch sowohl im Ganzen gelesen werden können, sich aber auch als Nachschlagewerk eignen, um sich mit einzelnen Aspekten gezielt zu beschäftigen. Diese zweifache Funktion führt dazu, dass ein paar wenige Dopplungen von Aspekten vorkommen, die sehr wichtig und an verschiedenen Stellen zu beachten sind.

Abschließend danke ich meinen Studierenden, die mich zu diesem Buch motiviert haben und mit denen ich viele der behandelten Aspekte immer wieder diskutiert habe bzw. immer wieder diskutiere. Besonderer Dank gilt darüber hinaus Sigrid Kippelt, die mir erlaubt hat, ihren großartigen Stundenentwurf mit aufzunehmen, der das letzte Kapitel dieses Buches bildet

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und vor allem viel Spaß beim Planen und Unterrichten Ihrer ganz besonderen Deutschstunden!

Großhansdorf, im Juni 2022
Tilman von Brand